

Wer wir sind

Das Demographie Netzwerk (ddn)

ddn ist ein bundesweites Netzwerk, in dem derzeit rund 200 Unternehmen und Institutionen aller Größen und Branchen aktiv sind. Und das Netzwerk wächst kontinuierlich weiter.

ddn wurde im März 2006 gegründet – auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).

ddn setzt sich zum Ziel, durch strukturierten Erfahrungsaustausch Wissen zu generieren, durch gute Beispiele und Experten-Input zum Wissenstransfer beizutragen und als Plattform für den Dialog mit Politik, Verbänden und der Öffentlichkeit zu dienen.

Der demographische Wandel wird nicht nur als Aufgabe und Risiko, sondern vor allem als Chance begriffen: die Unternehmenskultur weiter zu entwickeln und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

- Mehr unter:
www.demographie-netzwerk.de



ddn 
Südbaden

„initiative 45plus südbaden“ (ddn Südbaden)

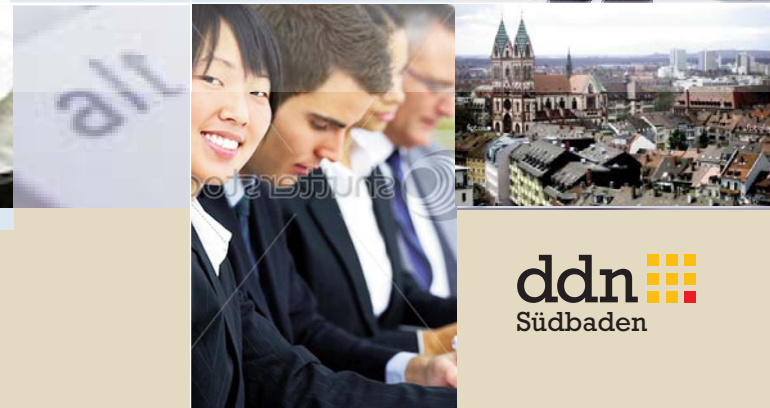
Rudolf Kast
c/o SICK AG
Erwin-Sick-Str. 1
D-79183 Waldkirch
Telefon: +49 (0) 7681. 202-3639
Fax: +49 (0) 7681. 202-5024
E-Mail: Rudolf.Kast@sick.de

„initiative 45plus südbaden“ (ddn Südbaden)

Caroline Jauch
c/o Agentur für Arbeit Freiburg
Lehener Str. 77
D-79106 Freiburg
Telefon: +49 (0) 0761. 2710-432
Fax: +49 (0) 761.2710-538
E-Mail:
carolin.jauch2@arbeitsagentur.de

Geschäftsstelle ddn

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231. 90 71-2846
Fax: +49 (0) 231. 90 71-2524
E-Mail: info@ddn-netzwerk.de
www.demographie-netzwerk.de



ddn 
Südbaden

Das Demographie Netzwerk (ddn)

„initiative 45plus südbaden“ (ddn Südbaden)

Alt war gestern –
Gemeinsam die Chancen
des demographischen
Wandels nutzen

Alt war gestern.
„initiative 45plus südbaden“

Alt war gestern.



Worum es geht

Der demographische Wandel verändert diese Gesellschaft in einer Weise, die noch niemand überblicken kann – aber er wird nicht zwangsläufig alle Regionen gleichermaßen betreffen, denn das Ausmaß der Veränderungen kann beeinflusst werden.

Wem gelingt es besser als anderen, hoch qualifizierte und top-motivierte Wissensarbeiter an sich zu binden? Welche Regionen werden wachsen und prosperieren?

Fest steht: Ein gelungenes betriebliches Demographie-Management in der Region wird dabei die entscheidende Rolle spielen.

Die „initiative 45plus südbaden“ (ddn Südbaden) ist angetreten, um sich den regionalspezifischen Herausforderungen zu stellen.

Was wir wollen

- Die Beschäftigungsfähigkeit älterer Mitarbeiter in kleinen und mittelständischen Unternehmen fördern
- Eine Plattform bieten für einen strukturierten Erfahrungsaustausch untereinander
- Mit klein- und mittelständischen Unternehmen konkrete personalpolitische Konzepte und Handlungsanleitungen entwickeln

Was wir bieten

Die „initiative 45plus südbaden“ (ddn Südbaden) unterstützt Unternehmen und Institutionen der Region bei der Bewältigung ihrer demographischen Herausforderungen.

- Kongresse, Workshops und Expertenvorträge z.B. zu den Themen Betriebliches Gesundheitsmanagement, Altersvorsorge, altersgerechtes Personalmanagement etc.
- Beratungstermine im Betrieb und eine EDV-gestützte Altersstrukturanalyse

Über das bundesweite Netzwerk:

- Zugang zu sämtlichen Ressourcen, Konzepten und dem gesamten Know-how
- Fachlichen Input der besten Demographie-Experten Deutschlands
- Kurze Wege zur Politik

Wie Sie mitmachen können

- Werden Sie Mitglied in unserem Netzwerk! Arbeiten Sie mit uns an personalpolitischen Konzepten! Unterstützen Sie andere und profitieren Sie vom gemeinsamen Wissen!

ddn Südbaden

Die „initiative 45plus südbaden“ (ddn Südbaden) wurde von Rudolf Kast, Leiter Human Resources bei der Sick AG in Waldkirchen angestoßen..

Seit Herbst 2007 arbeiten Unternehmen mit der regionalen Arbeitsagentur, der IHK, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften sowie Medienpartnern erfolgreich zusammen, um sich gegenseitig bei ihren personalpolitischen Konzepten zur Bewältigung des demographischen Wandels zu unterstützen.

Zu diesem Zweck hat die „initiative 45plus südbaden“ in den vergangenen Jahren erfolgreich zu Vorträgen und Kongressen eingeladen. Einige Beispiele:

- „Alt war gestern“ im März 2008 mit 250 Teilnehmern
- „Altersvorsorge in Krisenzeiten“ im Juni 2009
- Gesundheitskongress im November 2009 mit Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen

Weitere Informationen unter:

<http://www.initiative45plussuedbaden.de/>